

DER BETRIEB

26-27

Seite 1509 – 1584
8. Juli 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Christian Kersting
Brexit und Gesellschaftsrecht 1509

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Henning Zülch/Christoph-Ernst Benary/Johannes Hottmann
Welche Informationsquellen sind für die Anlageentscheidung am relevantesten? 1509

Kerstin Lopatta/Mario Gloger/Thomas Kaspereit/Michael Nordbrock
Neudefinition der Umsatzerlöse und Anpassung der Größenklassen gem. BilRUG 1516

STEUERRECHT

Martina Ortman-Babel/Verona Franke
Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens 1521

Fariba Peykan/Mathias Hanten/Dietmar Gegusch
Scheiden tut weh: Brexit – die steuerlichen und rechtlichen Folgen 1526

Sebastian Benz/Julian Böhmer
Die Nichtanwendungsgesetze des RefE eines „Anti-BEPS-Umsetzungsgesetzes“ 1531
Doppelbesteuerung im grenzüberschreitenden E-Commerce (*J.-U. Hinder*) 1537

Kein Wegfall des Buchwertprivilegs einer Teilmitunternehmeranteilsübertragung trotz späterer Ausgliederung eines zunächst zurückbehaltenen Wirtschaftsguts (*BFH*) 1540

WIRTSCHAFTSRECHT

Mathias Habersack
Verschwiegenheitspflicht und Wissenszurechnung – insbesondere im Konzern und mit Blick auf die Pflicht zur Ad-hoc-Publizität 1551

Anforderungen an den Entlastungsbeweis des Gläubigers zur Vermeidung der Vorsatzanfechtung (*S. Proske/F. Palm*) 1558

Zum Vorsatz eines GmbH-Geschäftsführers bei Vorenthaltung von Sozialversicherungsbeiträgen (*BGH*) 1559

ARBEITSRECHT

Reinhold Höfer
Zur Anpassung von Pensionskassen- und sonstigen Versorgungszusagen an das Niedrigzinsniveau 1571

Herbert Hertzfeld
Unternehmensweite Weiterbeschäftigungspflicht und betriebsbezogene Sozialauswahl 1575

Betriebsübergang: Neue fiktive Monatsfrist für den Widerspruch bei falscher Unterrichtung (*R. Hahn*) 1579

Pensionskasse – Einstandspflicht des Arbeitgebers bei Herabsetzung der Leistungen (*BAG*) 1581

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Sonstige BWL

Welche Informationsquellen sind für die Anlageentscheidung am relevantesten?

Prof. Dr. Henning Zülch / Christoph-Ernst Benary, M.Sc. / Johannes Hottmann, M.Sc., alle Leipzig

Die Effektivität von Finanzkommunikation basiert zu einem großen Teil auf dem Verständnis des Informationsbeschaffungsverhaltens der institutionellen bzw. der individuellen Investoren. Auf Basis einer umfangreichen Analyse des gegenwärtigen Schrifttums wird die unterschiedliche Informationsbeschaffung beider Investorengruppen verglichen.

DB1204656

S. 1509

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Neudefinition der Umsatzerlöse und Anpassung der Größenklassen gem. BilRUG

Prof. Dr. Kerstin Lopatta / Mario Gloger / Dr. Thomas Kaspereit / Michael Nordbrock, alle Oldenburg

Hauptmerkmale des BilRUG sind eine Neudefinition des Begriffs der Umsatzerlöse und neue Größenklassen in Bezug auf Jahresabschluss- und Offenlegungspflichten. Während letztere zur Entlastung der Bilanzierer beitragen soll, können die tatsächlichen Effekte durch einen definitionsbedingten Anstieg der Umsatzerlöse gemindert werden.

DB1206905

S. 1516

STEUERRECHT

AUFSATZ

Abgabenordnung

Gesetz zur Modernisierung des Besteuerungsverfahrens

StB Dipl.-Kffr. Martina Ortmann-Babel, Stuttgart / StB/RA Verona Franke, Eschborn

Wichtige Aspekte des Gesetzes wie z.B. die vollautomatische Bearbeitung von Steuererklärungen unter Einsatz von Risikomanagementsystemen, die Verlängerung der gesetzlichen Abgabefristen, die neuen Hürden für die Fristverlängerung, die Einführung automatisierter Verspätungszuschläge, die Änderungen bei der Erteilung verbindlicher Auskünfte und die Klärung der Herstellungskostenuntergrenze werden aufgezeigt und einer ersten Bewertung unterworfen.

DB1208466

S. 1521

Internationales Steuerrecht

Scheiden tut weh: Brexit – die steuerlichen und rechtlichen Folgen

Dr. Fariba Peykan / Dr. Mathias Hanten / Dietmar Gegusch et al.

Nach dem Brexit werden Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen zum Vereinigten Königreich von den zu erwartenden geänderten steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen direkt betroffen sein. Gezeigt wird, mit welchen steuerlichen und rechtlichen Konsequenzen deutsche Unternehmen rechnen müssen.

DB1208809

S. 1526

Internationales Steuerrecht

Die Nichtanwendungsgesetze des RefE eines „Anti-BEPS-Umsetzungsgesetzes“

RA/FAStR Dr. Sebastian Benz / RA/StB Dr. Julian Böhmer, beide Düsseldorf

Der Referentenentwurf eines ersten „Anti-BEPS-Umsetzungsgesetzes“ beinhaltet neben der Umsetzung der OECD/G20-Beschlüsse zur Stärkung der grenzüberschreitenden Transparenz in nationales Recht eine Reihe von „Nichtanwendungsgesetzen“ sowie Sondervorschriften über die Behandlung von Beteiligungserträgen für Finanzunternehmen und über den Informationsaustausch über Finanzkonten. Diese weiteren Gesetzesvorschläge werden eingehend erörtert.

DB1208810

S. 1531

KOMPAKT

Umsatzsteuer/Internationales Steuerrecht

Doppelbesteuerung im grenzüberschreitenden E-Commerce

RA/StB Dr. Jens-Uwe Hinder, LL.M., Berlin

DB1204381

S. 1537

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer

Behandlung von Vorsorgeaufwendungen und Altersbezügen

BMF, Schreiben vom 04.07.2016

DB1208919

S. 1538

Einkommensteuer/Umsatzsteuer

Steuerliche Maßnahmen zur Unterstützung der Opfer der Unwetterlage von Ende Mai/Anfang Juni 2016 in Deutschland

BMF, Schreiben vom 28.06.2016

DB1208921

S. 1538

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Kein Wegfall des Buchwertprivilegs einer Teilmitunternehmeranteilsübertragung trotz späterer Ausgliederung eines zunächst zurückbehaltenen Wirtschaftsguts

BFH, Urteil vom 12.05.2016 – IV R 12/15

DB1208941

S. 1540

Umwandlungssteuerrecht/Gewerbsteuer

GewSt bei Übergang des Vermögens einer KapGes. auf eine PersGes. mit anschließender Vermögensübertragung auf eine Schwesterpersonengesellschaft

BFH, Urteil vom 28.04.2016 – IV R 6/13

DB1208939

S. 1544

Grunderwerbsteuer

Verwertungsbefugnis bei Treuhandverhältnissen

BFH, Urteil vom 20.04.2016 – II R 54/14

DB1208437

S. 1546

Umsatzsteuer

Zur (zweifachen) Berichtigung der USt bei und nach der Bestellung eines sog. starken vorläufigen Insolvenzverwalters

BFH, Urteil vom 01.03.2016 – XI R 21/14

DB1208437

S. 1548

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Kapitalmarktrecht

Verschwiegenheitspflicht und Wissenszurechnung – insbesondere im Konzern und mit Blick auf die Pflicht zur Ad-hoc-Publizität

Prof. Dr. Mathias Habersack, München

Mit Urteil vom 26.04.2016 hat der XI. Zivilsenat des BGH entschieden, dass einer Bank das Wissen ihres Prokuristen, das dieser als Mitglied des Aufsichtsrats einer AG erlangt hat und das der Verschwiegenheitspflicht gem. §§ 116 Satz 1, 93 Abs. 1 Satz 3 AktG unterliegt, nicht zuzurechnen ist. Der Beitrag zeigt auf, dass die Entscheidung auch für die in Konzernkonstellationen typischen personellen Verflechtungen von Bedeutung ist, und geht darüber hinaus Fragen der Wissenszurechnung im Zusammenhang mit der Pflicht zur Ad-hoc-Publizität (§ 15 WpHG, Art. 17 MMVO) nach; insbesondere legt er dar, dass in Fällen, in denen sowohl die Mutter als auch die Tochter Normadressaten des § 15 WpHG, Art. 17 MMVO sind, eine Publizitätspflicht der Mutter nur insoweit anzuerkennen ist, als der Vorgang aufseiten der Mutter weitere, über die nur reflexartige Vermittlung der wirtschaftlichen Folgen hinausgehende Folgen zeitigt.

DB1207519

S. 1551

KOMPAKT

Insolvenzrecht

Anforderungen an den Entlastungsbeweis des Gläubigers zur Vermeidung der Vorsatzanfechtung

RA Dr. Stefan Proske / RA Florian Palm, beide Berlin

DB1208464

S. 1558

ENTSCHEIDUNGEN

Haftungsrecht/Sozialversicherung

Zum Vorsatz eines GmbH-Geschäftsführers bei Vorenthaltung von Sozialversicherungsbeiträgen

BGH, Urteil vom 03.05.2016 – II ZR 311/14

DB1207909

S. 1559

Personengesellschaftsrecht

Zulässige Vereinbarung einer Vergütung eines Kommanditisten im Gesellschaftsvertrag der KG für die Geschäftsführungstätigkeit in der Komplementär-GmbH

BGH, Urteil vom 15.03.2016 – II ZR 114/15

DB1208949

S. 1562

Personengesellschaftsrecht

Zur wirksamen Verlängerung des Geschäftsführer-anstellungsvertrags zwischen einer GmbH & Co. KG und dem Geschäftsführer der Komplementär-GmbH

BGH, Urteil vom 19.04.2016 – II ZR 123/15

DB1208953

S. 1564

Insolvenzrecht

Keine Anfechtung der Zahlung von Arbeitnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung im Falle der Ermächtigung des Insolvenzschuldners zur Begründung von Masseverbindlichkeiten im Schutzschirmverfahren

BGH, Urteil vom 16.06.2016 – IX ZR 114/15

DB1208901

S. 1567

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Zur Anpassung von Pensionskassen- und sonstigen Versorgungszusagen an das Niedrigzinsniveau

Prof. Dr. Reinhold Höfer, Luzern

Wegen des anhaltenden Niedrigzinsniveaus fällt es Pensionskassen immer schwerer, die versprochenen Versorgungsleistungen zu finanzieren. Deshalb senken sie auch bei bestehenden Verträgen die Leistungen aus künftigen Prämienzahlungen. Es wird gezeigt, ob und inwieweit der Arbeitgeber für jene Leistungskürzungen einstehen muss.

DB1207568

S. 1571

Kündigungsrecht

Unternehmensweite Weiterbeschäftigungspflicht und betriebsbezogene Sozialauswahl

RA/FAArbR Dr. Herbert Hertzfeld, Köln

Wenn in einem Betrieb eines Unternehmens Personal abgebaut werden soll, gleichzeitig aber im selben oder einem anderen Betrieb freie Stellen bestehen, stellen sich ungelöste Fragen im Spannungsfeld von unternehmensweiter Beschäftigungspflicht und betriebsbezogener Sozialauswahl. Diese werden anhand von Beispielfällen unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung geklärt. Anschließend wird untersucht, ob der Arbeitgeber seine Rechtsposition durch eine „Flucht in das Kollektivrecht“ in Form eines Abschlusses von Auswahlrichtlinien oder eines Interessenausgleichs mit Namensliste verbessern kann.

DB1206844

S. 1575

KOMPAKT

Betriebsübergang

Neue fiktive Monatsfrist für den Widerspruch bei falscher Unterrichtung vor dem zweiten Betriebsübergang

RA/FAArbR Rudolf Hahn, Erfurt

DB1204896

S. 1579

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebliche Altersversorgung

Pensionskasse – Einstandspflicht des Arbeitgebers bei Herabsetzung der Leistungen

BAG, Urteil vom 15.03.2016 – 3 AZR 827/14

DB1206914

S. 1581

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);

Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671

Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern